

Galerie **ABAKUS** | Jo Eckhardt



Rosemary Jarman | SEQUENZEN

Malerei – neue Bilder für ABAKUS

24. August bis 28. September 2014

Vernissage am Sonntag, 24. August 2014 | 16:00 bis 19:00 Uhr

Einführung um 16:30 Uhr | Prof. Dr. Sibylle Einholz

Öffnungszeiten | Samstag und Sonntag 16:00 bis 19:00 Uhr sowie auf telef. Anmeldung

Rosemary Jarman malt ihre Bilder ausschließlich in quadratischen Formaten. Was wie eine Obsession erscheint, ist in Wahrheit ein wohl überlegter Akt der Selbstbeschränkung, um innerhalb der strengen Form tiefere Schichten des Ausdruck und der Empfindung freizusetzen. Diese Strenge hat auch eine philosophische Dimension: Aus der absoluten Gestalt gewinnt das Quadrat magische Kraft. Die geometrische Reinheit bedeutet eine konsequente Befreiung vom Gegenständlichen und steht für eine entschiedene künstlerische Position und klare Selbsterkenntnis.

„Mit ihren neuen Bildern inszeniert die Malerin ihre Inspirationen in kleinen gleichformatigen Gemälden. Eigens für die Räume der Galerie entstanden Reihen und spannungsvolle Sequenzen, die in der Ausstellung in Szene gesetzt werden. Ein Spiel von Rastern, Ornamenten, Farben, Gemeinsamkeiten und Gegensätzen entsteht. Ebenen des Davor und Dahinter lassen die Wände dreidimensional und pulsierend erscheinen. Das Spiel bleibt Spiel, wenn die Besucher aufgefordert werden, in das Konzept des malerischen Gefüges einzusteigen und durch Umhängen neue Varianten zu entwerfen. Alles ist im Fluss und man erkennt: Die ästhetischen Koordinaten bleiben stabil.“ (Sibylle Einholz)

Zur Person: Rosemary Jarman, geboren 1952 in Barnet (England), 1983 – 1980 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Berlin, 1980 Meisterschülerin von Hann Trier, seit 1985 Einzel- und Gruppenausstellungen, 1984 – 1989 Einsatz der Malerei im Kontext mit Architektur, 1991 – 2001 Künstlergruppe und Galerie Karo, 1991 – 2001 Langzeitprojekt NoNoJa (mit Ann Noël und Elke Nord), lebt und arbeitet in Berlin.